

Xiaomin Liu

Big Data_Das Gesicht der politischen Landschaft Deutschlands, 2021

Installative Malerei

Gemalte Politiker-Portraits mit Tusche auf Reispapier, aufgezogen auf Zeitungen, auf Holzplatten geklebt, verbunden mit einem optischen Netz aus weißen Reißzwecken und Fäden, in den Raum hinein ragend

Mittlerweile hat das Sammeln von personenbezogenen Daten weltweit höchste Priorität bekommen. Nicht nur, aber auch, weil man damit eine Menge Geld verdienen kann.

Unsere persönlichen Daten auf allen möglichen elektronischen Endgeräten zu hinterlassen, macht uns definitiv angreifbar und verletzlich.

In seinen BIG DATA-Serien zeigt Xiaomin Liu diese Verletzbarkeit der Privatsphäre: Sowohl Privat-Personen als auch Personen des öffentlichen Lebens sind durch die Speicherung von persönlichen Daten in einem kaum wahrnehmbaren DIGITALEN Netz zu transparenten Personen geworden: mit nur wenigen Klicks können wesentliche Merkmale des Individuums abgerufen werden. Politiker können so mit Leichtigkeit ausspioniert werden, spähen sich aber auch gegenseitig aus. All das wirft die Frage auf, ob die Privatsphäre in unserer digitalisierten Welt überhaupt noch existiert ...

Liu gelingt es, dieses Phänomen zu visualisieren: er transferiert das digitale Netz wieder zurück in einen *analog wahrnehmbaren* Raum: Ein zartes Geflecht aus weißen Reißzwecken und weißen Fäden, welches man nicht sofort sieht, verbindet die Bilder untereinander und ragt visuell in den Raum hinein, dem Betrachter entgegen.